

Einer Studienrichtung angehören zu dürfen, die wie keine andere die Zusammengehörigkeit pflegt und es bisher immer verstanden hat, ihre Ziele am selben Strang und mit aller Kraft gemeinsam anzustreben, ist ein beglückendes Gefühl und wert, zum 25. Jahrestag des Bestehens auch ausgesprochen zu werden.

Das wertvollste Erbe, das mir als Studentenvertreter von meinen Vorgängern überlassen wurde, war das herrschende Klima des Vertrauens und des guten Willens bei Professoren und Assistenten, bestehende Probleme und Aufgaben zu lösen. Ziele, die anderswo mit viel Geschrei und wenig Wirkungsgrad angestrebt werden, erreichten wir bisher fast immer ohne viel Aufhebens, aber dennoch auf kürzestem Weg. Bezeichnenderweise waren 4 Fachschaftsleiter vor mir in ununterbrochener Reihe Wirtschaftsingenieur-Studenten - sie haben durch ihre Politik der Sachlichkeit Professoren nicht zu Gegnern, sondern zu Verbündeten im Kampf für eine moderne Gestaltung des Studiums gemacht. Ich erinnere hier an die sehr wesentliche Mitarbeit am AHStG 1966, die Schaffung von Kontaktkomitees - den eigentlichen Wegbereitern für die heutigen Studienkommissionen, weiters an die Abschaffung der Testurpflicht, die Lockerung des Disziplinarrechtes und - in Vorbereitung zum neuen Technikgesetz - an die Tätigkeit im Unterrichtsausschuß 1967 bis 1969. Diese Reihe findet durch das rasche und weitgehend reibungslose Festlegen der neuen Studienpläne zur Studienordnung 1971 ihre Fortsetzung.

Ein neues Problem taucht bereits durch die vielseitig erhobene Forderung zum Kurzstudium auf. Es wird die Aufgabe auch unserer Studienkommission sein, besonders das Verhältnis der Wirtschaftsingenieure dazu zu überprüfen, um gegebenenfalls die Gefahr diesbezüglicher voreiliger Entscheidungen auszuschalten.

Zum 25. Geburtstag dieser jungen, erfolgreichen Studienrichtung und des Wirtschaftsingenieurverbandes bleibt mir abschließend nur noch zu wünschen, daß es dem Verband wie bisher gelingen möge, über den Willen zur Zusammengehörigkeit den Mut zum Fortschritt zu pflegen.



cand. -ing. Grimbart Tschinkel
 Fachschaftsleiter der
 Österreichischen Hochschülerschaft